



Statistische Berichte



Kennziffer: C II 1 - j/20

Juni 2021

Die Ernte ausgewählter Feldfrüchte in Hessen 2020

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Schermuly 0611 3802-509

Herr Stiller 0611 3802-512

E-Mail agrar@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-590

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen

2

Tabellen

- | | | |
|----|--|---|
| 1. | Die Getreide- und Kartoffelernte in Hessen 2020 | 3 |
| 2. | Die Ernte von Rüben, Ölfrüchten, Hülsenfrüchten und Körnermais in Hessen 2020 | 4 |
| 3. | Erträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte 2020 in Hessen nach Verwaltungsbezirken in dt/ha | 5 |

Vorbemerkungen

Die Gewinnung der Daten erfolgt gemäß § 46 (Ernte- und Betriebsberichterstattung) und § 47 (Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung) des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der derzeit gültigen Fassung.

Im Rahmen der Feststellung der Getreideernte wird die Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung jährlich durchgeführt. Ihre Aufgabe besteht darin, zu einem möglichst frühen Zeitpunkt exakte Angaben über den Umfang und die Qualität der neuen Ernte zu liefern. Grundlage für diese Angaben bilden die im Rahmen eines repräsentativen Stichprobenverfahrens auf zufällig ausgewählten Getreidefeldern ermittelten Fruchtproben sowie die bestimmenden Merkmale.

Die benötigten Informationen werden durch die Auswertung von Ertragsfeststellungen in Form von Probeschnitt- und Volldruscherträgen beim Getreide gewonnen und deren ermittelte Hektarerträge mit den bei der jeweiligen Bodennutzungserhebung für die einzelnen Fruchtarten ermittelten Flächen als Gesamterträge berechnet.

Bis einschließlich 2003 wurde der Hektarertrag respektive Erntemenge von Kartoffeln in der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung beprobt. Ab dem Jahr 2004 werden die Erntemenge sowie der Ertrag je Hektar der Kartoffeln mittels der Ernte- und Betriebsberichterstattung nachgewiesen. Dagegen wurde Winterraps auf Grund der Bedeutung der Anbaufläche in die Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung aufgenommen.

Die Feststellung der Erträge für die anderen Feldfrüchte erfolgt durch die Schätzung der ehrenamtlichen landwirtschaftlichen Ernte- und Betriebsberichterstattende. Gleichfalls erfolgt die Darstellung der regionalen Ernteergebnisse auf Basis der Meldungen der Ernte- und Betriebsberichterstattung.

1. Die Getreide- und Kartoffelernte in Hessen 2020

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag je ha		Gesamtertrag		
	2019	2020	2019	2020	2019	2020	Zu- bzw. Abnahme (–)
	1 000 ha		dt		t		%
Getreide							
Getreide ¹⁾	302,8	275,4	71,5	68,4	2 165 189	1 882 624	– 13,1
Weizen	165,2	143,6	76,9	77,2	1 270 149	1 108 184	– 12,8
darunter							
Winterweizen (einschließlich Dinkel und Einkorn)	159,4	138,4	77,9	78,3	1 241 105	1 083 405	– 12,7
Sommerweizen	3,0	3,1	47,6	45,1	14 117	14 066	– 0,4
Roggen und Wintermenggetreide	16,1	15,1	64,3	57,8	103 497	87 013	– 15,9
Gerste	90,7	87,3	66,4	58,1	602 443	507 373	– 15,8
Wintergerste	71,7	67,5	69,9	60,6	501 067	409 379	– 18,3
Sommergerste	19,1	19,8	53,1	49,6	101 376	97 993	– 3,3
Hafer	9,5	9,3	48,7	47,6	46 028	44 158	– 4,1
Sommermenggetreide	0,8	0,9	/	50,4	/	4 371	•
Triticale	20,5	19,3	67,9	68,0	139 203	131 526	– 5,5
Kartoffeln							
Kartoffeln	3,8	4,4	358,0	351,9	135 302	155 577	15,0

1) Ohne Körnermais, Corn-Cob-Mix und anderes Getreide zur Körnergewinnung.

2. Die Ernte von Rüben, Ölfrüchten, Hülsenfrüchten und Körnermais in Hessen 2020

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag je ha		Gesamtertrag		
	2019	2020	2019	2020	2019	2020	Zu- bzw. Abnahme (–)
	1 000 ha		dt		t		%
Rüben							
Zuckerrüben	17,8	16,5	804,2	747,4	1 434 463	1 233 558	– 14,0
Ölfrüchte							
Winterraps	27,0	43,2	32,3	39,0	87 229	168 322	93,0
Hülsenfrüchte							
Futtererbsen	1,9	3,1	30,0	38,1	5 582	11 676	109,2
Ackerbohnen	4,0	6,3	27,2	35,7	10 849	22 450	106,9
Mais							
Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot	45,1	43,9	472,2	446,3	2 128 391	1 959 329	– 7,9
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix)	11,5	13,5	98,0	89,6	112 280	120 692	7,5

3. Erträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte 2020¹⁾ in Hessen nach Verwaltungsbezirken in dt/ha

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreise	Winter- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Triticale	Kartoffeln	Zucker- rüben	Winter- raps	Silomais
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Frankfurt am Main, Stadt	/	/	/	/	—	/	/	/	/
Offenbach am Main, Stadt	/	/	/	—	—	—	—	/	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	/	/	/	/	—	/	/	/	/
Bergstraße	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Darmstadt-Dieburg	77,4	/	57,5	/	/	/	717,9	/	419,3
Groß-Gerau	78,4	/	55,0	/	/	361,0	715,3	/	/
Hochtaunuskreis	80,5	/	/	/	/	/	749,3	/	/
Main-Kinzig-Kreis	78,4	55,1	52,7	/	/	/	/	35,9	426,5
Main-Taunus-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Odenwaldkreis	79,4	/	/	/	/	/	/	/	421,5
Offenbach	/	/	/	/	/	/	—	/	/
Rheingau-Taunus-Kreis	75,9	60,2	56,8	54,0	/	/	/	37,0	/
Wetteraukreis	84,5	65,4	68,3	/	/	345,9	728,3	44,3	471,0
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	80,2	57,0	60,9	48,1	66,6	369,2	720,9	41,6	442,2
Gießen	76,8 /		65,5	52,7	/	264,2	752,2	41,9	/
Lahn-Dill-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Limburg-Weilburg	78,4	61,9	65,1	48,4	66,4	260,9	/	42,7	425,0
Marburg-Biedenkopf	80,4	54,9	50,2	43,0	65,2	/	/	40,6	462,6
Vogelsbergkreis	76,6	55,2	53,7	52,9	66,7	286,6	/	37,1	428,5
Reg.-Bez. G i e ß e n	76,9	56,4	55,4	49,3	68,0	266,5	750,4	40,2	440,7
Kassel, documenta-Stadt	/	/	/	/	/	/	/	/	—
Fulda	79,5	/	51,1	48,9	67,5	/	—	36,3	451,2
Hersfeld-Rotenburg	74,9	56,3	57,3	48,5	65,6	/	/	36,2	/
Kassel	78,7	/	67,8	/	69,0	/	812,0	37,3	462,6
Schwalm-Eder-Kreis	79,0	/	66,8	48,5	66,4	/	797,0	35,0	470,2
Waldeck-Frankenberg	75,4	64,4	64,4	57,2	68,6	233,0	/	37,0	445,7
Werra-Meißner-Kreis	73,8	/	/	/	/	/	689,6	/	/
Reg.-Bez. K a s s e l	77,5	59,1	62,7	52,2	68,3	333,7	784,8	36,7	451,1
Land H e s s e n	78,3	57,8	60,6	49,6	68,0	351,9	747,4	39,0	446,3

1) Nach Schätzungen der Ernte- und Betriebsberichterstattung in ausreichend besetzten Berichtsbezirken.